HAUPTPROGRAMM

62. Jahreskongress

der Saarländisch-Pfälzischen Internisten Gesellschaft e.V.

Präzisionsmedizin

01.– 03. März 2018 im Saalbau Neustadt an der Weinstraße

Tagungspräsident

Univ.-Prof. Dr. med. Matthias Theobald, Mainz

www.SPIG.org

Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V.

Unter der Schirmherrschaft der DGIM

Berufsverband Deutscher Internisten e.V.

In Kooperation mit dem BDI

Inhalt

Grußwort 4

Saarländisch-Pfälzische Internisten Gesellschaft e.V. 5

Kongressübersicht 6

Wissenschaftliches Programm

- Donnerstag, 01. März 2018 7
- Freitag, 02. März 2018 8
- Samstag, 03. März 2018 12

Seminare 14

Postersitzungen 16

Vorsitzende und Referenten 21

Informationen für Referenten 23

Abendveranstaltung 24

Anmeldung und Gebühren 25

Allgemeine Hinweise 26

Anreiseinformationen 27

Anfahrt mit der Deutsche Bahn 28

Sitzungen mit Industriebeteiligung 29

Ausstellerplan 30

Ausstellerverzeichnis 31

Sponsoren 32

Veröffentlichung gemäß Transparenzvorgabe 33

Impressum 34

Grußwort

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie mit großer Freude zum **62. Jahreskongress der Saarländisch-Pfälzischen Internisten Gesellschaft (SPIG) vom 01. bis 03. März 2018** ein, der wie gewohnt in Neustadt an der Weinstraße stattfinden wird.

„**Präzisionsmedizin**" ist das Bestreben nach therapeutischer Optimierung für den individuellen Patienten. Kurz: die Maximierung des Erfolgs unter Limitierung der Toxizität. Zwar ist diese Rationale nicht neu, heute jedoch bietet die genomische Revolution tiefere und personalisierte Einblicke in die molekularen Ursachen internistischer Erkrankungen und die Wahrscheinlichkeit des Ansprechens zielgerichteter Behandlungen. Der ehemalige Präsident der USA, Barack Obama, rief 2015 eine Initiative zur Präzisionsmedizin ins Leben: *„… to bring us closer to curing diseases like cancer and diabetes – and to give all of us access to the personalized information we need to keep ourselves and our families healthier …"*.

Die Innere Medizin und insbesondere auch die Hämatologie und Medizinische, d.h. Internistische Onkologie bilden die Avantgarde in der praktischen Umsetzung von Präzisionsmedizin. Zielgerichtete Therapien für hämatologische und onkologische Neoplasien mit chromosomalen Translokationen und anderen genetischen Läsionen haben nicht selten die Behandlung von individuellen Patienten mit krankheitsspezifischen, molekular definierten Subtypen revolutioniert und zu einem breiten Paradigmenwechsel in der Betrachtung internistischer Therapien geführt.

Nicht nur im **Arzt-Patienten Seminar,** sondern im gesamten wissenschaftlichen Programm wird das Leitthema der Jahrestagung 2018, Präzisionsmedizin, vertieft. Die **Updates** decken darüber hinaus das gesamte Fachgebiet der Inneren Medizin ab, in den Seminaren besteht die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln, zu vertiefen und auszutauschen. Mit der Poster Ausstellung wenden wir uns besonders unseren wissenschaftlich aktiven jüngeren Kolleginnen und Kollegen zu, den Internisten von morgen.

Wir freuen uns sehr, Sie Anfang März 2018 in Neustadt an der Weinstraße begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Matthias Theobald
Tagungspräsident 2018

Prof. Dr. Michael Uppenkamp
1. Vorsitzender der SPIG

TAGUNGSPRÄSIDENT

Univ.-Prof. Dr. med. Matthias Theobald
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Universitäres Centrum für Tumorerkrankungen (UCT)
III. Medizinische Klinik und Poliklinik

VORSTAND

1. Vorsitzender	Prof. Dr. M. Uppenkamp, Ludwigshafen
2. Vorsitzender	Prof. Dr. P. R. Galle, Mainz
Schatzmeister	Dr. M. Maier, Püttlingen
Schriftführer	Prof. Dr. F. Lammert, Homburg/Saar
Vorstandsmitglied	Dr. D. Jesinghaus, Saarbrücken

BEIRAT

Prof. Dr. Dr. R. Bals, Homburg/Saar
Prof. Dr. K. Beckh, Worms
Prof. Dr. R. Buhl, Mainz
Dr. M. Dilger, Pirmasens
Prof. Dr. D. Fliser, Homburg/Saar
Dr. P. Henkel, Merzig
Prof. Dr. R. Jakobs, Ludwigshafen
Prof. Dr. J. Jung, Worms
Prof. Dr. H. Link, Kaiserslautern
Prof. Dr. T. Rabenstein, Speyer
Prof. Dr. J. Rädle, Kaiserslautern
Dr. H. Rauch, Ludwigshafen
Prof. Dr. A. Schwarting, Bad Kreuznach
Prof. Dr. A. Steinmetz, Andernach
Prof. Dr. M. M. Weber, Mainz
PD Dr. S. Weiner, Trier
Prof. Dr. R. Zahn, Ludwigshafen

Kongressübersicht

DONNERSTAG, 01. MÄRZ 2018

	Saalbau / Beethovensaal	*Palatina Hotel*
16:30 - 17:00	Arzt-Patienten Seminar S. 7	
17:00 - 18:00		Vorstands- und Beiratssitzung S. 7
18:30		Chefarztseminar S. 7

FREITAG, 02. MÄRZ 2018

	Scheffelsaal	*Beethovensaal*	*Wernigerode*	*Seminarraum*	*Posterbegehung*
08:30 - 09:00		Immunonkologie S. 29			
09:00 - 10:30	Präzisionsmedizin S. 8	Gastroenterologie S. 8			Postersitzung A Kardiologie, Nephrologie und Intensivmedizin S.16
10:30 - 11:00	Pause & Besuch der Industrieausstellung				
11:00 - 11:30	Kongresseröffnung & Verleihung des Karin-Nolte-Preises		EKG und Langzeit-EKG S.14	Sonographie S.14	
11:30 - 13:00	Updates I S. 9	Hämatologie und Onkologie S. 9			Postersitzung B Gastroenterologie und Hepatologie S.17
13:00 - 13:15 13:15 - 14:15 14:15 - 14:30	Besuch der Industrieausstellung	Rationale Eisensubstitution in der Inneren Medizin S.29	Besuch der Industrieausstellung		
14:30 - 16:00	Updates II S. 10	Immuntherapie in der Onkologie S.10	Echokardiographie S.14		Postersitzung C Pneumologie, Rheumatologie, Infektiologie und Allgemeine Innere Medizin S.18
16:00 - 16:30	Pause & Besuch der Industrieausstellung				
16:30 - 18:00	Updates III S.11	Klug entscheiden – rationale Therapie S.11			Postersitzung D Hämatologie und Onkologie S.19
18:10 - 19:00	Mitgliederversammlung				
19:30	SPIG-Abend in der Cove-Gewölbekeller Bar				

SAMSTAG, 03. MÄRZ 2018

	Scheffelsaal	*Beethovensaal*	*Wernigerode*
08:30 - 09:00		Präzisionsmedizin in der Hämatologie S. 29	
09:00 - 10:30	Updates IV S.12	Spätfolgen und Nachsorge in der Onkologie S.12	Palliativmedizin S.15
10:30 - 10:45 10:45 - 11:45 11:45 - 12:00	Besuch der Industrieausstellung	Neue Wege in der Therapie des Multiplen Myeloms S. 29	
12:00 - 13:30	Updates V S.12	Kardiologie S.13	
13:30 - 14:00	Preisverleihung, Schlussworte und Einladung für 2019		

Vortragssitzung | Seminar | Sitzung mit Industriebeteiligung | Postersitzung | Sonstiges

DONNERSTAG, 01. MÄRZ 2018

Beethovensaal

16:30 - 18:30 **Arzt-Patienten Seminar**
Zielgerichtete therapeutische Möglichkeiten bei Tumorerkrankungen

Vorsitz: *M. Theobald, Mainz*
A. Waldmann, Rüsselsheim,
Vorsitzende Leukämiehilfe Rhein-Main e.V.

16:30 - 17:00 Präzisionsmedizin aus der Sicht der Patienten / Selbsthilfegruppen
A. Waldmann, Rüsselsheim

17:00 - 17:45 Präzise Krebschirurgie
W. Kneist, Mainz

17:45 - 18:30 Zielgerichtete internistische Krebstherapie
T. Kindler, Mainz

Palatina Hotel

17:00 - 18:00 **Vorstands- und Beiratssitzung**

18:30 **Chefarztseminar**
Rechtfertigt der Nutzen die Kosten neuer Medikamente?
T. Hälbig, GKV Spitzenverband, Berlin

Wissenschaftliches Programm

FREITAG, 02. MÄRZ 2018

08:30 - 09:00 **Die Frühstückssitzung im Beethovensaal finden Sie auf Seite 29.**

Scheffelsaal

09:00 - 10:30 **Präzisionsmedizin**
Vorsitz: *H. Kirchen, Trier*
T. Wölfel, Mainz

Präzise molekulare Diagnostik
W. Roth, Mainz

Präzisionsmedizin in der Onkologie am Beispiel der Lungentumore
J. Alt, Mainz

Next Generation Sequencing und molekulares Tumorboard
S. Fröhling, Heidelberg

Beethovensaal

09:00 - 10:30 **Gastroenterologie**
Vorsitz: *P. R. Galle, Mainz*
F. Lammert, Homburg/Saar

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen – M. Crohn
K. F. Rahman, Mainz

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen – Colitis ulcerosa
J. Hoffmann, Ludwigshafen

Endoskopische Diagnostik und interventionelle Therapie
R. Jakobs, Ludwigshafen

09:00 – 10:30 **Postersitzung A: Kardiologie, Nephrologie und Intensivmedizin**
Eine Aufstellung der Poster finden Sie auf Seite 16.

Die Posterbegehung findet in der Ausstellungshalle auf der Bühne statt.

10:30 - 11:00 Pause & Besuch der Industrieausstellung

FREITAG, 02. MÄRZ 2018

Scheffelsaal

11:00 - 11:30 **Kongresseröffnung**
Vorsitz: *M. Theobald, Mainz*
M. Uppenkamp, Ludwigshafen

Grußworte

Verleihung Karin-Nolte-Preis
M. Uppenkamp, Ludwigshafen

Scheffelsaal

11:30 - 13:00 **Updates I**
Vorsitz: *R. Bals, Homburg/Saar*
E. Wagner, Mainz

Update Pneumologie
R. Buhl, Mainz

Update Infektiologie
S. Becker, Homburg/Saar

Beethovensaal

11:30 - 13:00 **Hämatologie und Onkologie**
Vorsitz: *G. Held, Kaiserslautern*
M. Lutz, Saarbrücken

Zielgerichtete Therapien in der Hämatologie
(lymphatische und myeloische Neoplasien)
M. Kühn, Mainz

Zielgerichtete Therapien in der Onkologie
(GI Tumore und HCC)
J. U. Marquardt, Mainz

Tumor und Thrombose – primäre und sekundäre Thromboseprophylaxe
F. Langer, Hamburg

11:30 - 13:00 **Postersitzung B: Gastroenterologie und Hepatologie**
Eine Aufstellung der Poster finden Sie auf Seite 17.

Die Posterbegehung findet in der Ausstellungshalle auf der Bühne statt.

Wissenschaftliches Programm

FREITAG, 02. MÄRZ 2018

13:00 - 14:30 Pause & Besuch der Industrieausstellung

13:15 - 14:15 Das Industriesymposium im Beethovensaal finden Sie auf Seite 29.

Scheffelsaal

14:30 - 16:00 Updates II

Vorsitz: *R. Bergner, Ludwigshafen*
G. Aßmann, Homburg/Saar

Update Nephrologie
S. Weiner, Trier

Update Rheumatologie und klinische Immunologie
A. Schwarting, Mainz

Beethovensaal

14:30 - 16:00 Immuntherapie in der Onkologie

Vorsitz: *R. Mahlberg, Trier*
M. Uppenkamp, Ludwigshafen

Immuntherapie in der Hämatologie – Hodgkin / Non-Hodgkin Lymphome / ALL
G. Hess, Mainz

Immuntherapie in der Onkologie – Lungentumore
T. Wehler, München

Immuntherapie – Nebenwirkungen der Checkpoint Inhibition
V. Grünwald, Hannover

14:30 - 16:00 Postersitzung C: Pneumologie, Rheumatologie, Infektiologie und Allgemeine Innere Medizin

Eine Aufstellung der Poster finden Sie auf Seite 18.

Die Posterbegehung findet in der Ausstellungshalle auf der Bühne statt.

FREITAG, 02. MÄRZ 2018

16:00 - 17:30 **Postersitzung D: Hämatologie und Onkologie**
Eine Aufstellung der Poster finden Sie auf Seite 19.

Die Posterbegehung findet in der Ausstellungshalle auf der Bühne statt.

16:00 - 16:30 Pause & Besuch der Industrieausstellung

Scheffelsaal

16:30 - 18:00 **Updates III**
Vorsitz: *M. Frank, Neunkirchen*
A. Steinmetz, Andernach

Update Endokrinologie / Diabetologie
B. Stamm, Saarbrücken

Update Stoffwechsel / Adipositas
J. Oepen, Bad Kreuznach

Beethovensaal

16:30 - 18:00 **Klug entscheiden – rationale Therapie**
Vorsitz: *M. Dilger, Pirmasens*
H. Eichler, Homburg/Saar

Hypertonie in der Praxis
S. Seiler-Mußler, Homburg/Saar

Wann welche Gerinnungshemmer? Wie lange?
K. Heidinger, Gießen

Rationale Antibiotikatherapie
D. Teschner, Mainz

Scheffelsaal

18:10 **Mitgliederversammlung**

Wir bitten alle Mitglieder der SPIG zur Mitgliederversammlung in den Scheffelsaal

Wissenschaftliches Programm

SAMSTAG, 03. MÄRZ 2018

08:30 - 09:00 **Die Frühstückssitzung im Beethovensaal finden Sie auf Seite 29.**

Scheffelsaal

09:00 - 10:30 **Update IV**
Vorsitz: *T. Rabenstein, Speyer*
A. Zinke, Ludwigshafen

Update Hepatologie
M. Nguyen-Tat, Mainz

Update Geriatrie
N. Wezler, Speyer

Beethovensaal

09:00 - 10:30 **Spätfolgen und Nachsorge in der Onkologie**
Vorsitz: *M. Radsak, Mainz*
R. Weide, Koblenz

Frühnachsorge – Erkennung des Rezidivs
M. Witzens-Harig, Heidelberg

Spätnachsorge der Überleber – Sekundärfolgen und -neoplasien
T. V. Halbsguth, Frankfurt

Ernährung und Sport
P. Simon, Mainz

10:30 - 12:00 Pause & Besuch der Industrieausstellung

10:45 - 11:45 **Das Industriesymposium im Beethovensaal finden Sie auf Seite 29.**

Scheffelsaal

12:00 - 13:30 **Updates V**
Vorsitz: *U. T. Seyfert, Saarbrücken*
J. Rädle, Kaiserslautern

Update Angiologie
C. Espinola-Klein, Mainz

Update Hämostaseologie
B. Lämmle, Mainz

SAMSTAG, 03. MÄRZ 2018

Beethovensaal

12:00 - 13:30 **Kardiologie**

Vorsitz: *J. Jung, Worms*
R. Zahn, Ludwigshafen

Herzklappen – medikamentös und interventionell
A. Scheller, Homburg/Saar

Rhytmusstörungen – medikamentös und interventionell
T. Konrad, Mainz

Herzinsuffizienz – medikamentös und interventionell
M. Kindermann, Saarbrücken

Scheffelsaal

13:30 - 14:00 **Preisverleihung, Schlusswort und Einladung 2019**

Seminare

Die Teilnehmerzahl der Seminare ist begrenzt. Die Kosten pro Seminar belaufen sich auf 20,00 €.

FREITAG, 02. MÄRZ 2018

Wernigerode

11:00 - 13:00 **EKG und Langzeit EKG**
O. Koeth, Worms

Im Rahmen dieses Seminars werden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt um EKG und Langzeit-EKG Untersuchungen zu verordnen, durchzuführen und auszuwerten.

Seminarraum

11:00 - 13:00 **Sonographie**
T. Baumbach, Speyer

Im Rahmen dieses Seminars werden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt um sonographische Untersuchungen, insbesondere des Abdomens, durchzuführen und auszuwerten.

Wernigerode

14:30 - 16:30 **Echokardiographie**
B. Schumacher, Kaiserslautern

In diesem Seminar werden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt um state-of-the-art echokardiographische Untersuchungen durchzuführen und auszuwerten.

SAMSTAG, 03. MÄRZ 2018

Wernigerode

09:00 - 11:00 **Palliativmedizin**
M. Weber, Mainz
M. Schuster, Mainz
C. Gerlach, Mainz
A. Hopprich, Mainz

Frühe Integration der Palliativmedizin in die Onkologie – theoretische Hintergründe und praktische Umsetzung.

Schmerztherapie in der Palliativmedizin – bewährte und neue Therapieverfahren.

Das Lebensende gestalten – ärztliche Aufgaben in der Sterbephase.

Unerträgliche Leiden lindern – palliative Sedierung als Alternative zum assistierten Suizid.

Postersitzungen

FREITAG, 02. MÄRZ 2018, 09:00 - 10:30 UHR

Postersitzung A
Kardiologie, Nephrologie und Intensivmedizin

Vorsitz: *G. Heine, Homburg/Saar*
S. Szardien, Kandel

A1 Predictors of hospital mortality in ST-elevation myocardial infarction patients presenting with cardiogenic shock – Results from the ALKK PCI registry.
E. Lampropoulo, Ludwigshafen

A2 43-jährige Patientin mit Beinschmerzen und Systolikum – Das Trousseau-Syndrom bei Erstmanifestation eines Ovarialkarzinoms
D. Jäger, Worms

A3 Wach-ECMO bei fulminantem Verlauf eines Goodpasture-Syndroms
I. Schymura, Homburg

A4 Predictors of hospital mortality in ST-elevation myocardial infarction patients not presenting in cardiogenic shock – Results from the ALKK PCI registry.
A. Karcher, Ludwigshafen

A5 Untersuchung potentieller Einflussfaktoren auf die carotis-femoralis-Pulswellengeschwindigkeit bei einer heterogenen Gruppe europäischer Lupus-Patienten
M. Stortz, Mainz

A6 Vergleich zwischen avECCO2R, vvECCO2R und vvECMO bezüglich Auswirkung auf das Gerinnungssystem, Effektivität und Outcome
M. Bedersdorfer, Homburg

A7 Identifizierung von Patienten mit nichtobstruktiver koronarer Herzerkrankung in einer Patientenpopulation mit Troponin-positivem akuten Koronarsyndrom
Troponinregister Saarland (Saarbrücken-Saarlouis-Ottweiler)
P. Müller-Best, Ottweiler

A8 Einfluss der Flüssigkeitsbilanz auf das Outcome von Patienten an veno-venöser Membranoxygenierung
S. Petzoldt, Homburg

A9 Indications, results and complications of rotablation in clinical practice over 19 years.
F. Hofer, Ludwigshafen

A10 Prevalence and significance of right bundle branch block in patients with ST-elevation myocardial infarction. – Results from the MIR-LU registry
B. Karch, Ludwigshafen

FREITAG, 02. MÄRZ 2018, 11:30 - 13:00 UHR

Postersitzung B
Gastroenterologie und Hepatologie

Vorsitz: *U. Hermannspahn, Landau*
M. Kraft, Landau

B1 SEAL-Programm – Die Früherkennung von Leberfibrose und Leberzirrhose durch Screening der Allgemeinbevölkerung in Rheinland-Pfalz und im Saarland verbessern
M. Nguyen-Tat, Mainz

B2 Progression of transthyretin (TTR) amyloidosis after domino liver transplantation in donor and recipient
J. Vollmar, Mainz

B3 Prognostischer Einfluss der Klassifikation von Pfortaderinfiltration bei Patienten mit hepatozellulärem Karzinom
V. Steinle, Mainz

B4 Die Biliäre Cholangiopathie bei portaler Hypertonie – eine seltene Ursache einer symptomatischen Gallenwegsstenose
B. Vesper, Pirmasens

B5 Zufällige Koinzidenz blutender Kolonvarizen unterschiedlicher Ätiologie
W. Engelberg, Worms

B6 Schwere, aber reversible Kachexie mit ungewöhnlicher iatrogener Ursache
A. Klebert, Kaiserslautern

B7 Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser! Warum es sich lohnt, Größe und Gewicht zu messen. Beobachtungen in der Alpha1-Antitrypsin Studie
A. Arslanow, Homburg

B8 Die ballongeführte Eingerätvideocholangioskopie – Alternative zur Mother-Baby-Technik.
L. Lamberty, Püttlingen

Postersitzungen

FREITAG, 02. MÄRZ 2018, 14:30 - 16:00 UHR

Postersitzung C
Pneumologie, Rheumatologie, Infektiologie und Allgemeine Innere Medizin

Vorsitz: *F. Post, Koblenz*
K. Streetz, Koblenz

C1 Ein Prognosescore für das Überleben nach Lungentransplantation
A. Kümmel, Mainz

C2 Der interessante Fall: Nierenversagen, Leberwerterhöhung und Thrombopenie bei einem 79-jährigen Mann.
D. Klank, Ludwigshafen

C3 Neutrophil Extracellular Traps beeinträchtigen die Pilz-Clearance bei Aspergilluspneumonie
A. Alflen, Mainz

C4 Autoantikörper gegen Transmembrane Phosphatase with TEnsin homology (TPTE) bei Patienten mit Lungenkarzinom
A. Kümmel, Mainz

C5 Inzidenz und Epidemiologie invasiver Pilzinfektionen bei Patienten nach allogener Blutstammzelltransplantation: Erfahrungen über 5 Jahre
D. Teschner, Mainz

C6 Der Einfluss von Antimykotika auf die Effektorfunktionen neutrophiler Granulozyten in vitro und in vivo
D. Teschner, Mainz

C7 Epidemiologie, Risikofaktoren und klinischer Verlauf gramnegativer Bakteriämien bei hämato-/onkologischen Patienten in einem Zentrum der Supramaximalversorgung
D. Tölle, Mainz

C8 Eosinophiles kationisches Protein im Serum ist kein Prognosemarker für das Ansprechen auf Anti-Interleukin 5-Therapie bei Patienten mit schwerem eosinophilen Asthma
M. Wilk, Mainz

C9 Listung zur Lungentransplantation bei kritisch kranken Patienten mit Mukoviszidose
M. Feth, Homburg

C10 Kombinierte bilaterale endoskopische Lungenvolumenreduktion mittels Implantation von endobronchialen Ventilen und Nitinol-Coils
N. Huß, Homburg

C11 IgG4 – Erkrankungen: Spektrum einer neuen Krankheitsentität – eine Fallsammlung
J. Seeliger, Ludwigshafen

C12 Speicheldrüsensonografie in der Differentialdiagnostik von Patienten mit Sicca-Symptomatik
R. Bergner, Ludwigshafen

C13 Paraneoplastisches Cushing-Syndrom bei Kleinzelligem Bronchialkarzinom (SCLC)
S. Gut, Ludwigshafen

C14 Prognostische Relevanz von Soluble Triggering Receptor Expressed on Myeloid Cells 1 (sTREM-1) bei Patienten mit Lungenkarzinom
A. Kümmel, Mainz

FREITAG, 02. MÄRZ 2018, 16:00 - 17:30 UHR

Postersitzung D
Hämatologie und Onkologie

Vorsitz: *D. Niemann, Koblenz*
M. Uppenkamp, Ludwigshafen

D1 Ruxolitinib inhibiert die Toll-like Rezeptor- oder GMCSF-, aber nicht TREM-1-vermittelte Aktivierung von Neutrophilen
P. Aranda Lopez, Mainz

D2 Exploring human T lymphocytes redirected to the tumor neoantigen EGFRvIII for adoptive cellular immunotherapy of non-small cell lung cancer
A. Bhatti, Mainz

D3 Das Transportprotein hCAT-1 vermittelt die Argininaufnahme in CLL-Zellen und ist eine neue potentielle therapeutische Zielstruktur
M. Munder, Mainz

D4 Parallele Inhibition des Chromatin-regulierenden Menin-MLL Komplexes und des antiapoptischen BCL2 Proteins als synergistisches Therapiekonzept bei der akuten myeloischen Leukämie
C. Kiefel, Mainz

D5 Regulatory T cell function in patients with GvHD after allogeneic stem cell transplantation
P. Wölfinger, Mainz

Postersitzungen

D6 Dual Targeting of the Menin-MLL chromatin regulatory complex and the FLT3 tyrosine kinase shows synergistic therapeutic activity against FLT3 mutated acute myeloid leukemia
M. Dzama, Mainz

D7 Functional impairment of Regulatory T cell subsets after different types of T cell depletion in allogeneic stem cell transplantation
P. Wölfinger, Mainz

D8 GVL ohne GVHD? Rolle verschiedener NK-Zell Subpopulationen im Kontext der allogenen Stammzelltransplantation
J. Wißkirchen, Mainz

D9 Vorstellung des Universitären Centrums für Tumorerkrankungen (UCT) der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
A. Desuki, Mainz

D10 Bing-Neel-Syndrom als seltene ZNS-Manifestation eines lymphoplasmozytischen Lymphoms (M. Waldenström)
M. Zink, Ludwigshafen

D11 Der Einfluss von Weizen Amylase-Trypsin-Inhibitoren (ATI) auf die Effektorfunktionen Neutrophiler Granulozyten
J. Dobelmann, Mainz

D12 Identification and validation of a T cell biomarker for graft-versus-host-disease (GvHD) in patients post allogeneic hematopoietic stem cell transplantation (allo-HSCT)
S. Reuß, Mainz

D13 Pilotstudie zur Identifizierung palliativmedizinischer Bedürfnisse stationär betreuter onkologischer Patienten in der Klinik für Hämatologie, internistische Onkologie und Pneumologie (III. Med. Klinik) der Universitätsmedizin Mainz
A. Hopprich, Mainz

D14 The informed consent process for oncological treatment: patients' understanding and satisfaction – a prospective evaluation
M. Schwaegermann, Mainz

A **Alt**, Jürgen, Dr. med.
Aßmann, Gunter, Prof. Dr. med.
B **Bals**, Robert, Prof. Dr. med.
Baumbach, Tanja, Dr. med.
Becker, Sören, Dr. med
Bergner, Raoul, Prof. Dr. med.
Buhl, Roland, Prof. Dr. med.
C **Clemens**, Michal, Prof. Dr. med.
D **Dilger**, Martin, Dr. med.
E **Eichler**, Hermann, Prof. Dr. med.
Espinola-Klein, Christine, Prof. Dr. med.
F **Frank**, Matthias, Prof. Dr. med.
Fröhling, Stefan, Prof. Dr. med.
G **Galle**, Peter R., Prof. Dr. med.
Gerlach, Christina, Dr. med.
Grünwald, Viktor, Prof. Dr. med.
H **Hälbig**, Thomas, PD Dr. med.
Halbsguth, Teresa, Dr. med.
Heidinger, Kathrin, Dr. med.
Heine, Gunnar, Prof. Dr. med.
Held, Gerhard , Prof. Dr. med.
Herrmannspahn, Uta, Dr. med.
Hess, Georg, Prof. Dr. med.
Hoffmann, Jörg, Prof. Dr. med.
Hopprich, Anne, Dr. med.
J **Jakobs**, Ralf, Prof. Dr. med.
Jung, Jens, Prof. Dr. med.
K **Kindermann**, Michael, Prof. Dr. med.
Kindler, Thomas, PD Dr. med.
Kirchen, Heinz-Joachim, Dr. med.
Kneist, Werner, Prof. Dr. med.
Koeth, Oliver, Dr. med.
Kraft, Matthias, Dr. med.
Kühn, Michael, Dr. med.
L **Lammert**, Frank, Prof. Dr. med.
Lämmle, Bernhard, Prof. Dr. med.
Langer, Florian, PD Dr. med.
Link, Hartmut, Prof. Dr. med.
Lüdde, Mark, PD Dr. med.
Lutz, Manfred, Prof. Dr. med.

Vorsitzende und Referenten

M **Mahlberg**, Rolf, Dr. med.
Marquardt, Jens U., Prof. Dr. med.
Möhler, Markus, Prof. Dr. med.
Munder, Markus, PD Dr. med.
N **Nguyen-Tat**, Marc, Dr. med.
Niemann, Dirk, Dr. med.
O **Oepen**, Johannes, Dr. med.
P **Post**, Felix, PD Dr. med.
R **Rabenstein**, Thomas, Prof. Dr. med.
Rädle, Jochen, Prof. Dr. med.
Radsak, Markus, Prof. Dr. med.
Rahman, Khan Fareed, Dr. med.
Roth, Wilfried, Prof. Dr. med.
S **Scheller**, Bruno, Prof. Dr. med.
Schumacher, Burghard, Prof. Dr. med.
Schuster, Michael, Dr. med.
Schwarting, Andreas, Prof. Dr. med.
Seiler-Mußler, Sarah, PD Dr. med.
Seyfert, U. T., Prof. Dr. med.
Simon, Perikles, Prof. Dr. Dr. med.
Stamm, Bettina, Dr. med.
Stein, Jürgen Friedrich, Prof. Dr. Dr. med.
Steinmetz, Armin, Prof. Dr. med.
Streetz, Konrad, Prof. Dr. med.
Szardien, Sebastian, Dr. med.
T **Tauchmann**, Gudrun, Dr. med.
Teschner, Daniel, Dr. med.
Theobald, Matthias, Prof. Dr. med.
U **Uppenkamp**, Michael, Prof. Dr. med.
W **Wagner**, Eva, Dr. med.
Waldmann, Anita
Walter, Jörn W., Prof. Dr. med.
Weber, Matthias M.
Wehler, Thomas, PD Dr. med.
Weide, Rudolf, Prof. Dr. med.
Weiner, Stefan, Prof. Dr. med.
Wezler, Nikolai, Dr. med.
Witzens-Harig, Mathias, Prof. Dr. med.
Wölfel, Thomas, Prof. Dr. med.
Z **Zahn**, Ralf, PD Dr. med.
Zinke, Ariane, Dr. med.

VORTRÄGE

Um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, bitten wir Sie, keine eigenen Laptops mitzubringen, sondern Ihre Präsentation nur auf CD Rom oder USB Stick einzureichen (Windows 2000 oder XP, XP ist bevorzugt). Bitte geben Sie die Präsentation mindestens 1 Stunde vor Beginn Ihrer Sitzung in der Medienannahme ab. Wenn Sie eine andere Präsentationsform als oben genannt wünschen, informieren Sie uns bitte rechtzeitig vorab.
Die Vortragszeiten (inkl. Diskussionszeiten) entnehmen Sie bitte dem Programm.

Die Medienannahme befindet sich auf der rechten Seite der Bühne.

Öffnungszeiten

Freitag, 02. März 2018	08:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 03. März 2018	08:00 - 13:30 Uhr

POSTER

Die angenommenen Poster werden während der Posterbegehung am Freitag, 02. März 2018 mit Kurzpräsentationen vorgestellt. Hierfür bitten wir Sie, Ihr Poster am Freitag, 02. März 2018 bis 09:00 Uhr im Posterbereich (auf der Bühne in der Ausstellungshalle) aufzuhängen.

Sie können Ihr Poster am Samstag, 03. März 2018 von 12:00 – 13:30 Uhr abnehmen. Bitte beachten Sie, dass nicht abgenommene Poster von uns entfernt und NICHT aufbewahrt werden.

Bitte erstellen Sie Ihr Poster mit den folgenden Abmessungen: **Format A0** (Hochformat); max. 96 cm breit und 130 cm hoch.

Die Posterkommission entscheidet nach den Kurzpräsentationen über die Vergabe der vier Posterpreise, welche in der Schlusssitzung am Samstag, 03. März 2018 vom Tagungspräsidenten verliehen werden.

Abendveranstaltung

SPIG-ABEND IN DER COVE-GEWÖLBEKELLER BAR
FREITAG, 02. MÄRZ 2018

Der SPIG-Abend findet in der Cove Gewölbekeller Bar des Palatina Hotels statt, welches 5 Gehminuten vom Saalbau entfernt ist. Genießen Sie bei gutem Essen und Wein das außergewöhnliche Ambiente und tauschen Sie sich bei entspannter Atmosphäre mit Ihren Kollegen aus.

COVE
LOUNGE + BAR

Festvortrag
Von der Epigenetik zur Epigenomik – funktionelle Kartierung von Zellen des Immunsystems
J. W. Walter, Saarbrücken

Ort	Cove Lounge + Bar (im Palatina Hotel) Landauer Straße 55, 67433 Neustadt
Zeit	19:30 Uhr
Kostenbeitrag	60,00 € pro Person (inkl. 19% USt., Speisen und Getränke) 30,00 € pro Person* (inkl. 19% USt., Speisen und Getränke)

**Ermäßigter Tarif für Assistenzärzte, Pflegekräfte/Assistenzpersonal und Studenten mit Bescheinigung.*

Limitierte Plätze. Vergessen Sie nicht, sich rechtzeitig anzumelden.

Anmeldung und Gebühren

Anmeldung unter www.spig.org

Kongress

SPIG-Mitglied	kostenfrei
DGIM-Mitglied	45,00 €
Nichtmitglied	50,00 €
Studenten	kostenfrei*

**mit schriftlicher Bestätigung*

Tageskarten

Freitag, 02. März 2018	40,00 €
Samstag, 03. März 2018	20,00 €

Seminare (max. 20 Personen pro Seminar)

EKG und Langzeit-EKG	20,00 €
Sonographie	20,00 €
Echokardiographie	20,00 €
Palliativmedizin	20,00 €

SPIG-Abend in der Cove-Gewölberkeller Bar

Ärzte	60,00 €*
Assistenzärzte / Studenten	30,00 €*

**inkl. Speisen und Getränke*

Alle Preise verstehen sich inkl. 19% USt.; vereinnahmt im Namen und auf Rechnung der SPIG.

WICHTIGE FRISTEN

09.02.18 **Kostenfreie Stornierungsdeadline**
Stornierungen müssen schriftlich an INTERPLAN AG erfolgen. Bei Stornierung nach diesem Termin sind die vollen Gebühren zu entrichten.

ab 26.02.18 Eine Anmeldung ist nur noch vor Ort am Tagungsbüro möglich.

DATENSCHUTZHINWEIS

Die INTERPLAN AG behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben des §4 Bundesdatenschutzgesetz. Für Ihre Anmeldung zum Kongress ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht (Veranstalter, Hotel). Der Gesetzgeber fordert uns auf, Ihr Einverständnis einzuholen. Wenn wir dieses nicht erhalten, so ist die Anmeldung zu dieser Veranstaltung nicht möglich.

Allgemeine Hinweise

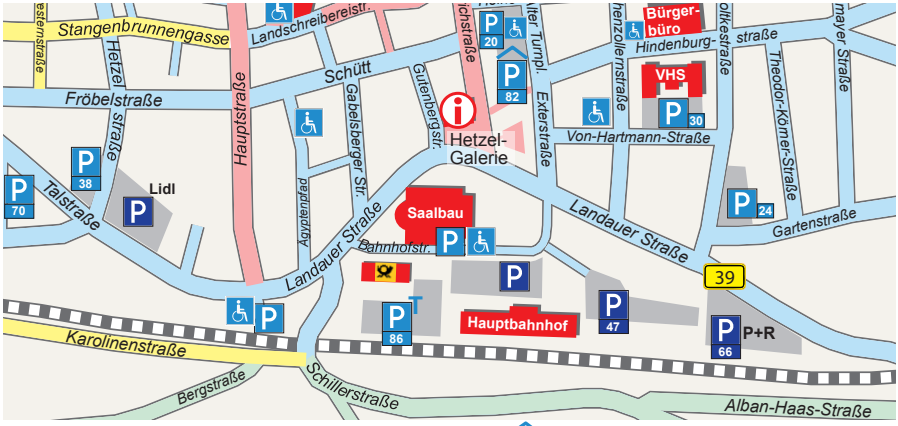
Tagungsort	Saalbau Tourist, Kongress & Saalbau GmbH Bahnhofstraße 1, 67434 Neustadt an der Weinstraße	
Veranstalter	Saarländisch-Pfälzische Internisten Gesellschaft e.V.	
Tagungspräsident	Univ.-Prof. Dr. med. Matthias Theobald Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Universitäres Centrum für Tumorerkrankungen (UCT) III. Medizinische Klinik und Poliklinik	
Kongressorganisation	INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG Landsberger Straße 155, 80687 München Tel.: 089 54 82 34 - 56 Fax: 089 54 82 34 - 44 E-Mail: spig@interplan.de	
Öffnungszeiten Tagungsbüro	Freitag, 02. März 2018	08:00 - 19:00 Uhr
	Samstag, 03. März 2018	08:30 - 14:00 Uhr
	Telefon Tagungsbüro	+49 (0)6321 92 68 40
Industrieausstellung	Freitag, 02. März 2018	09:00 - 18:00 Uhr
	Samstag, 03. März 2018	09:00 - 14:00 Uhr
Zertifiziert durch die Bezirkskammer Pfalz	**Kongressbesuch**	
	Freitag, 02. März 2018	9 Punkte, Kat. A
	Samstag, 03. März 2018	5 Punkte, Kat. A
	Seminare	je 3 Punkte, Kat. C

ANREISE MIT DEM AUTO

Neustadt an der Weinstraße liegt an der BAB 65 und verfügt über zwei Anschlussstellen, von der aus sich schnell die nahe gelegenen Autobahnen Richtung Frankfurt, Köln, Stuttgart und Kaiserslautern erreichen lassen. Außerdem führen die Bundesstraßen 38 zwischen Landau und Ludwigshafen, sowie die B 39 zwischen Speyer und Kaiserslautern durch Neustadt an der Weinstraße.

PARKMÖGLICHKEITEN

In nächster Nähe des Saalbaus befindet sich das Parkhaus in der Hetzelgalerie in der Exterstraße (Öffnungszeiten: Mo. – Sa., 07:00 – 23:00 Uhr, Ausfahrt immer möglich).



- Fußgängerzone
- Parken werktags gebührenpflichtig
- ausschließlich Bewohnerparken
- Parken gebührenfrei
- Parkplätze (werktags gebührenpflichtig)
- Behindertenparkplätze
- Parkplätze mit Tagesticket (werktags gebührenpflichtig)
- Parkhäuser (gebührenpflichtig)
- Parkplatz gebührenfrei
- Parkplätze gebührenfrei (nur Samstag u. verkaufsoffene Sonntage)
- Parkplätze privat (gebührenpflichtig)
- Öffentliche Gebäude

ANREISE MIT DER BAHN

Besonders bietet sich die Anreise mit der Bahn an, denn Neustadt an der Weinstraße ist Verkehrsknotenpunkt und liegt an der Hauptachse der Fernverkehrsverbindung Mannheim – Paris. Besucher aus dem Raum „Deutsche Weinstraße" und dem „Rhein-Neckar-Dreieck" haben dadurch eine perfekte Bahnanbindung und durch die Nähe des Saalbaus zum Hauptbahnhof eine bequeme Anreise.
Der S-Bahn-Verkehr zwischen Neustadt an der Weinstraße und Kaiserslautern bzw. Osterburken im Odenwald verkehrt halbstündlich. Auch die Nord-Süd-Verbindung nach Bad Dürkheim/Freinsheim und Karlsruhe oder Wissembourg im Elsaß über Landau bietet zahlreiche Anreisemöglichkeiten.

Anfahrt mit der Deutsche Bahn

DB BAHN

**ERFOLGREICH ANKOMMEN.
AB 49,50 EURO (EINFACHE FAHRT)
MIT DEM VERANSTALTUNGSTICKET.**

Unser Tipp: Entspannt ankommen – nachhaltig reisen.
Buchen Sie jetzt den Best-Preis der Deutschen Bahn!

Das Extra für Sie als Besucher! Ihr Veranstaltungsticket zum bundesweiten Festpreis (nach Verfügbarkeit), von jedem DB-Bahnhof.

Veranstaltungsticket einfache Fahrt:

Mit Zugbindung (solange der Vorrat reicht)	Vollflexibel (immer verfügbar)
• 2. Klasse 49,50 Euro	• 2. Klasse 69,60 Euro
• 1. Klasse 79,50 Euro	• 1. Klasse 99,50 Euro

Buchen Sie jetzt online und sichern Sie sich das garantiert günstigste Ticket. Wir bieten Ihnen eine Übersicht aller Bahn-Angebote auf Ihrer Wunschstrecke.

Weitere Informationen unter **www.spig.org**[1]

Machen Sie Reisezeit zu Ihrer Zeit und nutzen Sie die An- und Abreise zum Arbeiten, Entspannen oder Genießen – mit 100% Ökostrom im Fernverkehr.

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise.

[1] Telefonische Buchung unter der **Service-Nummer +49 (0)1806 - 31 11 53** mit dem Stichwort „**INTERPLAN**". Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit (beachten Sie bitte, dass für die Bezahlung mittels Kreditkarte ein Zahlungsmittelentgelt entsprechend Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutschen Bahn AG (BB Personenverkehr) erhoben wird). Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00 - 22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.

Sitzungen mit Industriebeteiligung

Der Inhalt der Industriesymposien ist nicht Teil des wissenschaftlichen Programms des SPIG-Kongresses.

FREITAG, 02. MÄRZ 2018

Beethovensaal

08:30 - 09:00 **Immunonkologie**
PD-1 Checkpointinhibitoren – Therapiemanagement bei gastrointestinalen Tumoren
M. Möhler, Mainz

Mit freundlicher Unterstützung der Firma Bristol-Myers Squibb GmbH

13:15 - 14:15 **Rationale Eisensubstitution in der Inneren Medizin**
Vorsitz: *J. Stein, Frankfurt*

Von der Diagnose zur Therapie: Eisenmangel im Fokus
H. Link, Kaiserslautern

Optimierung der Therapie – Eisenmangel bei CED
J. Stein, Frankfurt

Aktuelle Empfehlungen der ESC Leitlinien – der kardiorenale Patient als Herausforderung
M. Lüdde, Kiel

Mit freundlicher Unterstützung der Firma Vifor Pharma Deutschland GmbH

SAMSTAG, 03. MÄRZ 2018

Beethovensaal

08:30 - 09:00 **Präzisionsmedizin in der Hämatologie**
Chronisch lymphatische Leukämie (CLL) und Multiples Myelom (MM): Beispiele für die erfolgreiche klinische Anwendung von zielgerichteten und immunmodulatorischen Therapien
G. Held, Kaiserslautern

Mit freundlicher Unterstützung der Firma Janssen-Cilag GmbH

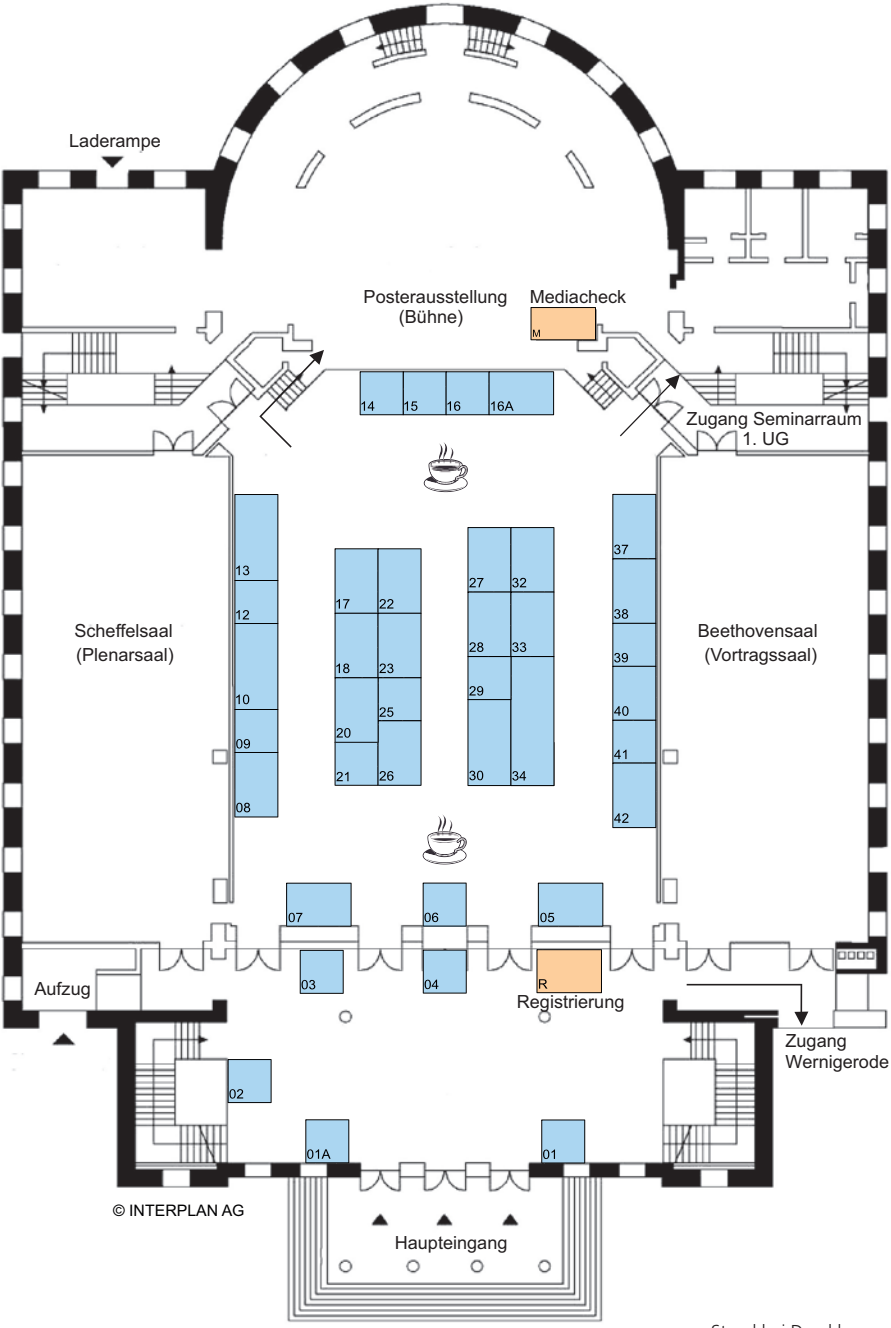
10:45 - 11:45 **Neue Wege in der Therapie des Multiplen Myeloms**
Vorsitz: *G. Tauchmann, Neustadt*

Aktuelle Therapiemöglichkeiten beim rezidivierten Multiplen Myelom: Was, wann, für wen?
M. Munder, Mainz

Osteoprotektion in der Onkologie
M. Clemens, Saarbrücken

Mit freundlicher Unterstützung der Firma Amgen GmbH

Ausstellerplan



Stand bei Drucklegung

Ausstellerverzeichnis

Firma	Ort	Stand
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	Wiesbaden	33
Amgen GmbH	München	09
Astellas Pharma GmbH	München	12
AstraZeneca GmbH	Wedel	25
Bayer Vital GmbH	Leverkusen	10
Boehringer Ingelheim	Ingelheim am Rhein	30
Bracco Imaging Deutschland GmbH	Konstanz	06
Bristol-Myers Squibb	München	04
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co.KGaA	München	26
Cantel Medical GmbH	Düsseldorf	17
Chiesi GmbH	Hamburg	40
CHUGAI Pharma Europe	Frankfurt	18
CSL Behring GmbH	Hattersheim am Main	42
Dr. Falk Pharma GmbH	Freiburg	32
Gilead Sciences GmbH	Martinsried	41
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	München	01
GRIFOLS Deutschland GmbH	Frankfurt	37
Hexal AG	Holzkirchen	14
Ipsen Pharma GmbH	Ettlingen	38
Janssen-Cilag	Neuss	16A
KISS Pfalz Selbsthilfetreff Pfalz e.V.	Edesheim	02
Medipolis Süd GmbH	Weinheim	20
Microbiotica GmbH	Inning	22
MSD Sharp & Dohme GmbH	Haar	34
Novartis Oncology	Nürnberg	15
NOVARTIS PHARMA	Nürnberg	16
Novo Nordisk Pharma GmbH	Mainz	27
Olympus Deutschland GmbH	Hamburg	21
PFIZER PHARMA GmbH	Berlin	23
Pfizer Pharma GmbH	Berlin	39
PrimUS Medical Instruments GmbH	Nalbach	08
ROCHE Pharma A.G.	Grenzach-Wyhlen	07
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	Berlin	29
Shire Deutschland GmbH	Berlin	28
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	Berlin	13
The Binding Site GmbH	Schwetzingen	05
UCT Mainz	Mainz	01A
Vifor Pharma Deutschland GmbH	München	03

Stand bei Drucklegung

Sponsoren

Im Namen der SPIG e.V. bedanken wir uns herzlich bei folgenden Sponsoren für ihre freundliche Unterstützung:

Amgen GmbH

Bayer Vital GmbH

Bristol-Myers Squibb GmbH

Janssen-Cilag GmbH

ROCHE Pharma AG

Pfizer Pharma GmbH

PrimUs Medical Instruments GmbH

Vifor Pharma Deutschland GmbH

Stand bei Drucklegung

Veröffentlichung gemäß Transparenzvorgabe

TRANSPARENZVORGABE GEMÄSS FSA-KODEX UND AKG-RICHTLINIEN

Gemäß den Vorgaben der Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V. (FSA) sollen die Bedingungen und der Umfang der Unterstützung von Mitgliedsunternehmen den Teilnehmern gegenüber sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung transparent dargestellt werden.

Gemäß den Richtlinien des Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen e.V. (AKG) sollen die Mitgliedsunternehmen darauf hinwirken, dass ihre Unterstützung sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung vom Veranstalter offengelegt wird. Die Veröffentlichung von Art und Umfang der Gesamtunterstützung stellt keine Verpflichtung für die AKG-Mitgliedsunternehmen dar und erfolgt hier freiwillig nach schriftlichem Einverständnis.

Auf der Kongressseite www.spig.org unter Sponsoren informieren wir über die Gesamtunterstützung der Industriepartner im Rahmen des Jahreskongresses der Saarländisch-Pfälzischen Internisten Gesellschaft e.V. gemäß ihrer Mitgliedschaft im FSA bzw. AKG.

Bitte beachten Sie, dass lediglich die Firmen aufgeführt sind, welche die Veröffentlichung der Unterstützungsleistung explizit gewünscht haben.

Impressum

VERANSTALTER UND VERANTWORTLICH FÜR DIE INHALTE

Univ.-Prof. Dr. med. Matthias Theobald
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Universitäres Centrum für Tumorerkrankungen (UCT)
III. Medizinische Klinik und Poliklinik
Langenbeckstraße 1
55131 Mainz

KONGRESSORGANISATION

INTERPLAN
Congress, Meeting & Event Management AG
Landsberger Straße 155
80687 München
Tel.: 089 548234 - 56
Fax: 089 548234 - 44
E-Mail: spig@interplan.de

LAYOUT & SATZ

Juliane Stahr
Schmargendorfer Straße 6
12159 Berlin
Tel.: 030 617020 - 41

Titelmotiv: Armin Huck

Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, behält sich der Herausgeber vor.

Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann vom Herausgeber und Organisator keine Gewähr übernommen werden.